

# 8 Achsen und etwa 16.820 kg Leergewicht

Bereits in den 70er Jahren ließ Helmut Sucko – seit Gründung im Jahre 1986 Geschäftsführer der ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH – auf Kundenwunsch gemäß seinen Vorgaben 5-achsige Semitiefelader mit zwei Nachlauf- und einer Vorlaufachse fertigen. Später wurden es dann in Anlehnung an die bestehende Konfiguration 6- und sogar 7-achsige Fahrzeuge, die – bereift mit 205/65 R 17,5 oder 235/75 R 17,5 – mit drei beziehungsweise vier Nachlauf- sowie jeweils einer beziehungsweise zwei Vorlaufachsen bestückt wurden.

Den jeweiligen Betreibern war wohl bewusst, dass bei diesen teleskopierbaren Semitiefeladern die universelle Einsetzbarkeit nicht gegeben ist; durch die Montage von mehreren Liftachsen allerdings ließ sich die Rangierbarkeit deutlich erhöhen.

Kaufentscheidend waren zweifellos in allen Fällen das niedrige Leergewicht sowie das äußerst günstige Preisniveau. Man setzte daher diese Fahrzeuge hauptsächlich im Fernverkehr ein.

Aufgrund der großen Rentabilität dieses Fahrzeugtyps entschloss sich nunmehr Helmut Sucko, die Fertigung eines 8-achsigen Telesemitiefeladers gleicher Baureihe in Auftrag

zu geben. Die technische Nutzlast ist unter anderem abhängig vom Reifenfabrikat. Auch kann bei diesem 8-achsigen Fahrzeugtyp nicht jedes Achsenfabrikat zum Einsatz kommen. Teilweise können Abmessungen gemäß Kundenwunsch geändert oder angepasst werden.

Der bereits gefertigte Prototyp, von dem unter [www.es-ge.de](http://www.es-ge.de) ein Video einer Probefahrt existiert, wurde mit zwei Vorlaufachsen, drei starren sowie drei Nachlaufachsen ausgestattet, wobei die sechste Achse geschwindigkeitsabhängig automatisch gesperrt und wieder geöffnet wird. Bei einer Bereifung mit 205/65 R 17 erreicht man eine Achslast von

7.600 kg (technisch 8.170 kg bei 65 km/h).

An diesem Telesemitiefelader sind drei Liftachsen montiert, auf Wunsch, so der Anbieter, sind auch mehr liftbare Achsen möglich. Die Teleskopierbarkeit beträgt technisch 8.300 mm, jeweils in 500 mm-Schritten arretrierbar, gemäß Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO

sind – je nach Sattelzugmaschine – bis zu 3.000 mm Ausziehbarkeit zugelassen.

An dieser Stelle sei vorsorglich darauf hingewiesen, dass dieser Fahrzeugtyp nicht für größere Ladelängen geeignet ist. Im Vordergrund stehen zweifellos das niedrige Leergewicht von etwa 16.820 kg – inklusive bereits montiertem, sinnvollem

## Technische Daten 8-Achs-Telesemitiefelader

		<u>techn. bei 65 km/h</u>
Gesamtgewicht:	85.800 kg	90.360 kg
Sattellast:	25.000 kg	25.000 kg
Achslasten:	60.800 kg (8 x 7.600 kg)	65.360 kg (8 x 8.170 kg)
Leergewicht:	etwa 16.820 kg	etwa 16.820 kg
Nutzlast:	etwa 68.980 kg	etwa 73.540 kg

8 Achsen, geringes Leergewicht, niedrige Ladehöhe ...



## Leergewichte 5-, 6-, 7-achsige Semitieflader:

5-Achser: etwa 11.800 kg

6-Achser: etwa 13.950 kg

7-Achser: etwa 15.500 kg

Zubehör –, das unter anderem durch die Verwendung von Feinkornstählen bei der Produktion erreicht wird.

Außerdem punktet das Fahrzeug durch die niedrige Ladehöhe von etwa 800 mm (unbelastet). Der laut ES-GE äußerst preisgünstige Anschaffungspreis dürfte letztendlich aber wohl den Ausschlag geben.

Zurzeit ist ein 8-Achser in der Planung mit 12.000 kg-Achsen (zugelassen auf 10.000 kg) mit einer Bereifung von 235/75 R 17,5 und einem Gesamtgewicht von 105.000 kg bei einer Nutzlast von etwa 87.000 kg.



.... das sind die Highlights des Telesemitiefladers, den ES-GE jetzt im Programm hat.

## Module zum Mieten

Um den stetig steigenden Anforderungen gerecht zu werden, erweitert ES-GE sein aktuelles Angebot um gebrauchte und neue Modulfahrwerke sowohl aus der leichten als auch aus der schweren Baureihe analog zu den 3-, 4- und mittlerweile auch 5-achsigen Schwerlast-Sattelzugmaschinen. Aus technischer Sicht sind nicht zuletzt die höheren Achslasten bei gleichzeitig besserer Achslastverteilung ein Grund für die gezielte Erweiterung des vielfältigen Fahrzeugangebotes aus dem Schwerlastbereich, so das Unternehmen.

Nachdem die Essener bisher vereinzelt durchweg gebrauchte Modulfahrwerke handelten, werden jetzt verstärkt auch neue Fahrwerke angeboten, die sowohl für den Verkauf, als auch für das Mietprogramm zur Verfügung stehen. Für die Modulfahrwerke sieht ES-GE ausschließlich Langzeitvermietungen an Kunden vor, die über versiertes Fahrpersonal verfügen.



[www.es-ge.de](http://www.es-ge.de)



# Immer einen Schritt voraus!



MAN-4-Achs-LKW, Typ TGS 35.440 8x4 BB, mit MKG-Ladekran HMK 991 HP Ta2-a3



MAN-3-Achs-LKW, Typ TGX 26.440 6x4 BL, mit MKG-Ladekran HLK 591



3- bis 7-Achs-Ballastauflieger

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH

Heegstr. 6 – 8

D - 45356 Essen-Bergeborbeck

Telefon: + 49 (0) 201 / 61 67 - 0

Telefax: + 49 (0) 201 / 61 67 - 161

E-Mail: [info@es-ge.de](mailto:info@es-ge.de)

Internet: [www.es-ge.de](http://www.es-ge.de)

**Miete – Mietkauf – Finanzierungskonzepte** Über 650 neue und neuwertige Nutzfahrzeuge vorrätig!

teleskopierbare Plattformaufleger +++ Tieflader +++ Tiefbetten +++ 2 – 5-achsige Schwerlastsattelzugmaschinen +++ Innenlader